



Vinum

Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 2. November 2018

VINUM Weinguide Deutschland 2019: Rheinhessen: kleine Ernte, riesige Qualität

Mainz, 2.11.2018. Spätfrost im Frühjahr, Hagelschlag kurz vor der Ernte – Rheinhessens Winzer wurden 2017 von der Natur schwere Prüfungen auferlegt. Letztlich führen sie eine der kleinsten Ernten der letzten 50 Jahre ein. Dafür seien die besten Weine, vor allem Riesling und Burgunder, „große Verführer“, sagt Dr. Eckhard Kiefer, der für Rheinhessen verantwortliche Verkoster des VINUM Weinguide Deutschland. 1.073 Weine von 149 Betrieben aus Rheinhessen haben er und seine Kollegen in diesem Jahr für den Guide verkostet. „Neben den großartigen Kollektionen von Hans-Oliver Spanier (4,5 Sterne) und Klaus Peter Keller (5 Sterne) haben uns in diesem Jahr die Weine von Wagner-Stempel begeistert. In ihrer kühlen, klaren, niemals lauten Mineralität besitzen sie besonderen Charme“, lobt Kiefer die überzeugenden Leistungen, denen man die widrigen Wetterbedingungen nicht anmerkt. Dafür erhält das Weingut Wagner-Stempel (Siefersheim, 4,5 Sterne) in der VINUM Weinguide Ausgabe 2019 den Titel regionales Weingut des Jahres (Rheinhessen).

Mit dem höchstbewerteten Spätburgunder des Jahrgangs 2016 in Rheinhessen bietet das traditionsreiche Weingut Neus in Ingelheim eine der größten Überraschungen: Mit 93 Punkten setzte sich sein Ingelheimer Pares Großes Gewächs überraschend deutlich von der Konkurrenz ab. Ein weiterer Rotwein-„Überraschungsheld“ ist Florian **Geils Sekt- und Weingut** in Bermersheim. Er steigt in dieser Ausgabe auf 3 Sterne auf und wird vom VINUM Weinguide zum **Aufsteiger des Jahres** in Rheinhessen gekürt. „Sein duftiger Spätburgunder Bürgel sucht seinesgleichen“, heißt es über den mit 91 Punkten bewerteten Wein.

Auch an Neuentdeckungen mangelt es in Rheinhessen nicht. Dies stellt eindrucksvoll Julia Schittler, Weingut Schittler Becker, unter Beweis. Die regionale **Entdeckung des Jahres** (Rheinhessen) zeige „ein Händchen für Rot- wie Weißweine, darunter den begeisternden, feinerben Muskateller. Tolle Weine für kleines Geld“, findet Dr. Kiefer.

Ein großes Thema bleibe der Naturwein. Neben viel Scharlatanerie gebe es ernst zu nehmende Weine, vor allem den Petillant Naturel von Riffel, die Weine von Marc Weinreich und Michael Teschke sowie Kai Schätzels Scheurebe.

Beim Sekt dominiert weiterhin Volker Raumland (4,5 Sterne), dessen beide Töchter sich bereits entschlossen haben, den Betrieb weiterzuführen. Diesem „Godfather of German Winzersekt“ ist auch die besonders hohe Präsenz des Anbaugebiets Rheinhessen in den diesjährigen Top-10-Listen der herausragenden Weine Deutschlands zu verdanken: 13 Weine aus Rheinhessen konnten sich in den zehn Spitzenreiter-Kategorien platzieren, sechs davon sind Raumland-Sekte, darunter mit 94 Punkten der Siegerwein 2008 MonRose Extra Brut Prestige – „ein Sekt, so groß wie die Liebe“, seufzt die Fachredaktion des VINUM Weinguide Deutschland. Immerhin, Volker Raumland hat die Liste der zehn besten Sekte Deutschlands nicht alleine okkupiert, sondern höflicherweise Platz für vier Kollegen gelassen.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Barbara Hoffmann-Carls
barbara.hoffmann@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Regionale Spitzenresultate RHEINHESSEN

Spitzenweine

Die besten trockensten Silvaner 2017

91	Keller (Flörsheim-Dalsheim), Feuervogel 28,50 € 12,5%
91	Teschke, Mission 130 € 13%
89	Gutzler, Dorn-Dürkheimer Alte Reben 15 € 13%
89	Riffel, Binger Scharlachberg 22 € 13%
89	Teschke, Landwein 19/68 24,50 € 12,5%
88	Steitz, Siefersheimer Goldenes Horn 15 € 12,5%
88	Bettenheimer, Appenheimer Eselspfad 14,90 € 13,5%
88	Wagner-Stempel, Siefersheimer 17 € 13%
88	Teschke, Landwein 19/29 18,20 € 12%
88	Thörle, Saulheimer Probstey 24 € 12,5%

Spitzenbetriebe



Keller, Flörsheim-Dalsheim Seite 858
Wittmann, Westhofen Seite 921



Battenfeld-Spanier, Hohen-Sülzen Seite 814
Kühling-Gillot, Bodenheim Seite 864
Raumland, Flörsheim-Dalsheim Seite 884



Gunderloch, Nackenheim Seite 844
Wagner-Stempel, Siefersheim Seite 908



Bischel, Appenheim Seite 820
Knewitz, Appenheim Seite 862
Sankt Antony, Nierstein Seite 890
Schätzel, Nierstein Seite 891
Seehof, Westhofen Seite 897
Thörle, Saulheim Seite 906
Winter, Dittelsheim Seite 920

Gebietspreisträger

Weingut des Jahres Wagner-Stempel
Aufsteiger des Jahres Geils Sekt- und Wein
Entdeckung des Jahres Schittler & Becker

Über den VINUM Weinguide Deutschland

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Über 11.000 deutsche Weine werden jährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel Payne und Carsten Henn verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die VINUM-Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1.030 Seiten – im neuen Layout – präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2019 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimitipp. Fakten zum Buch:

Autor	Joel Payne, Carsten Henn
Verlag	Intervinum AG, Zürich ISBN 978-3959612654
Erscheinungsdatum	5. November 2018
Format	135 x 215 mm
Seiten	1.030 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

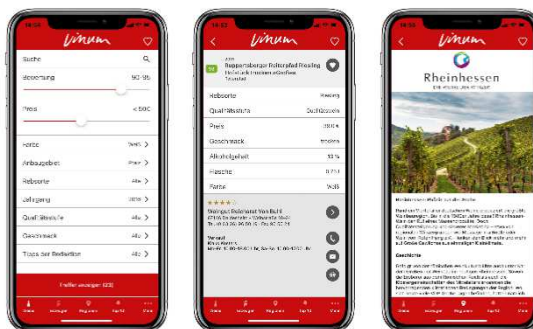
www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Barbara Hoffmann-Carls
barbara.hoffmann@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM Weinguide Premium-App 2019

Brandneu, schnell, einfach und einzigartig: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können jederzeit per Smartphone hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community. Das Wichtigste:



- **Schnell geladen:** einfacher Download vom App Store (iOS) oder Play Store (Android).
- **Highspeed-Resultate:** sekundenschnelle Übersicht über die Suchresultate, auch **offline**.
- Intuitive „**Quick Access**“-**Leiste** für einfachen Wechsel zwischen den einzelnen Menüs.
- **Filterfunktionen:** nach Weinerzeuger, Preis, Bewertung, Farbe, Rebsorte, Jahrgang, Tipps, u.v.m.
- **Zusatzinformationen** zu Weinanbaugebieten und Top-10-Listen.
- **Interaktivität:** Routenplaner, georeferenzierte Ansichten, direkte Weblinks, E-Mail-Zugang, Telefon.
- **Persönliches Profil** und **VINUM-Community:** eigene Favoriten speichern und weitere passende Tipps aus der Community erhalten.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die App inbegriffen.

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik „Top-Preis“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. „Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, um gute Weine für den Alltag zu finden oder sogar eine Sammlung aufzubauen“, sagt Joel B. Payne. Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: barbara.hoffmann@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Barbara Hoffmann-Carls
barbara.hoffmann@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu